

**Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf
vom 28. Januar 2014 im Bürgerhaus Driedorf**

Beginn: 19:05Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesend:

a) stimmberechtigt

1. Markus Topisch	CDU	2. Elke Würz	CDU	3. Andreas Wolf	CDU
4. Alfred Stahl	CDU	5. Jochen Stahl	CDU	6. Carlo Braun	CDU
7. Thomas Schönecker	CDU	8. Kurt Wengenroth	CDU	9. Carsten Braun	CDU
10. Manfred Mauer	CDU	11. Peter Groos	CDU	12. Helmut Stahl	SPD
13. Ludger Wagener	SPD	14. Roland Schlosser	SPD	15. Wolfgang Hartmann	SPD
16. René Neutzner	SPD	17. Johannes Hild	SPD	18. Willi Denius	SPD
19. Hans-Peter Haust	SPD	20. Karsten Simon	SPD	21. Markus Maitz	SPD
				<i>(Hospitant)</i>	
22. Matthias Triesch	SPD	23. Jürgen Heckmann	B90/ Grüne	24. Hans Hermann Lauer	FWG
<i>(Hospitant)</i>					
25. Wolfram Maitz	FWG	26. Peter Gabriel	FWG	27. Frank Klaas	FWG
		<i>(ab TOP 4)</i>			
28. Torsten Schürg	FBL	29. Jan Haas	FBL		

b) nicht stimmberechtigt

1. Dirk Hardt, Bgm.	SPD	2. Christoph Reif	CDU	3. Ulrich Stahl	SPD
4. Gerhard Knapp	SPD	5. Karl Ernst Stahl	FWG	6. Volker Haas	FBL
7. Klaus Bastian	CDU	6. Michael Staudt	B90/ Grüne		

c) es fehlten:

1. Michael Weis	CDU	2. Sabine Hülsmann	SPD
-----------------	-----	--------------------	-----

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 21. Januar 2014 auf Dienstag, den 28. Januar 2014 zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretersitzung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Einwände gegen das Sitzungsprotokoll vom 17.12.2013
Genehmigung der Tagesordnung
2. Nachtragshaushaltssatzung 2013
hier: Beschluss über das Investitionsprogramm 2013-2016
3. Friedhofsordnung der Gemeinde Driedorf
4. Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Driedorf
5. Resolution zur Unterfinanzierung der Kommune
6. Anfragen und Mitteilungen

Anfragen gem. § 15 Geschäftsordnung

- a) Aktuelle Situation Campingplatz Heisterberger Weiher
hier: Anfrage des Gemeindevertreters Jürgen Heckmann vom 13.09.2013
- b) Überfällige Konzepterstellung Bauhof/Waldarbeiter
hier: Anfrage des Gemeindevertreters Jürgen Heckmann vom 13.09.2013

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			Dafür	Dagegen	Ent-haltungen
29	1	<p>Markus Topitsch begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Bürgermeister, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie die Presse.</p> <p>Weiter gratuliert Herr Topitsch allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.</p> <p>Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Herr Topitsch stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Mit 28 Mitgliedern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.</p> <p>Genehmigung des Sitzungsprotokolls</p> <p>Einwände gegen das Protokoll vom 17.12.2013 werden nicht erhoben. Das Protokoll ist somit genehmigt.</p> <p>Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.</p>			
	2	<p>Bürgermeister Hardt erörtert den Tagesordnungspunkt</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt, das geänderte Investitionsprogramm das bereits in den Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung 2013 eingeflossen ist, hiermit formell separat.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmungsergebnis:</p>	28	-	-
	3	<p>Herr Helmut Stahl erörtert den Tagesordnungspunkt</p> <p>Herr Heckmann beantragt eine Änderung der Satzung dahingehend, dass die muslimischen Riten mit Frist bis 30.06.2014 in die Satzung aufgenommen werden.</p> <p>Frau Würz beantragt, den Änderungsantrag von Herrn Heckmann in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.</p> <p>Es erfolgt eine Diskussion.</p> <p>Frau Würz zieht ihren Antrag zurück.</p> <p>Am Ende der Diskussion zieht Herr Heckmann seinen Antrag</p>			

3	<p>ebenfalls zurück.</p> <p>Herr Helmut Stahl als auch Kurt Wengenroth wünschen Änderungen der Satzung in folgenden Punkten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unter § 10 wird der Absatz 8 eingearbeitet. Dieser soll nun lauten: „Eine Beisetzung ohne Sarg ist nach § 18 Absatz 2 Hessisches Friedhofsgesetz möglich.“ 2. Unter § 13 werden in Absatz 1 die Worte „nach Möglichkeit“ eingefügt, sodass es nunmehr lautet: „Auf den Friedhöfen werden <u>nach Möglichkeit</u> folgende Arten von Grabstätten ...“ 3. Unter § 30 wird in Absatz 8 das Wort „quadratisch“ durch das Wort „rechteckig“ ersetzt, sodass er nunmehr lautet; „...Auf den Wiesengrabstätten dürfen <u>rechteckige</u> Liegeplatten aus Naturstein mit den Maßen...“ 4. Unter § 37 werden in Absatz 1 die Satzzeichen geändert, in diesem Zusammenhang wird auch die Rechtschreibung geändert. Es lautet nunmehr: <p>Satz 1: „... und der Aschengrabstätten.“ Satz 2: „<u>E</u>ine Namenskartei ... des Beisetzungszeitpunktes.“</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt, aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07. März 2005, zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 27. Mai 2013 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Satz 1 des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes vom 05. Juli 2007, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02. Februar 2013 die Friedhofsordnung der Gemeinde Driedorf mit den oben genannten Änderungen. Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmungsergebnis:</p>	28	-	-
4	<p>Helmut Stahl erörtert den Tagesordnungspunkt.</p> <p>Herr Helmut Stahl wünscht, dass es unter Abschnitt b heißen soll: „Benutzung der Friedhofs- und Leichenhalle mit Trauerfeier“.</p> <p>Herr Wolfram Maitz wünscht, dass unter § 6, laufende Nummer 11 der Abschnitt d eingefügt werden soll, dieser soll lauten: „Einzelgräber auf die Dauer bis zum Ablauf der Ruhefrist über 25 Jahre hinaus für jedes Jahr 30,00 Euro“.</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt, aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07. März 2005, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Mai 2013, der §§ 1 bis 6 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben vom 24. März 2013 und des § 41 der Friedhofsordnung der Gemeinde Driedorf vom 28. Januar 2014 die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Driedorf mit den oben genannten Änderungen. Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmungsergebnis:</p>	26	2	1

5	<p>Bürgermeister Hardt erörtert den Tagesordnungspunkt.</p> <p>Alfred Stahl beantragt, dass die Resolution zusätzlich auch den Lahn-Dill-Kreis als verantwortliche Stelle nennt. Dieser muss somit in die Resolution eingefügt werden.</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt die vorgelegte Resolution mit den oben genannten Änderungen. Abstimmungsergebnis:</p>	28	1	-
6	<p>Herr Topitsch ruft beide Anfragen zeitgleich auf, eine Trennung der Anfragen sei nicht notwendig.</p> <p>Bürgermeister Hardt erklärt, er habe die Anfragen bereits in vorhergegangenen Sitzungen und in der nicht öffentlichen Sitzung am 25.01.2014 erläutert, er verweist auf das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Driedorf vom 24.01.2014 Ausgabe 4/42, weiter könne er über laufende Verfahren aus datenschutz- und verfahrensrechtlichen Gründen keine näheren Erläuterungen abgeben, um evtl. daraus resultierenden Schaden von der Gemeinde Driedorf abzuwenden. Weiterhin seien dies Anfragen zur Information und nicht zur Überwachung der laufenden Geschäfte des Gemeindevorstandes. Insoweit verweist er auf § 15 der Geschäftsordnung.</p> <p>Alfred Stahl kritisiert die Beantwortung der Fragen.</p> <p>Herr Schönecker gibt zur Kenntnis, dass er keine Einladung zur nicht-öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung erhalten habe.</p> <p>Bürgermeister Hardt entschuldigt sich diesbezüglich, er wolle in der Verwaltung nachfragen, woran es gelegen habe.</p> <p>Der Vorsitzende weißt auf die nächste Sitzung am 25.02.2014 hin, wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg und schließt die Sitzung. Weiterhin bittet er die Fraktionsvorsitzenden zu ihm zu kommen, um eine kurze außerordentliche Ältestenratssitzung abzuhalten.</p> <p>Für das Protokoll:</p> <p>Jessica Zimmermann Schriftführerin</p> <p>Markus Topitsch Vorsitzender</p>			

